

Kausler trotz der Konkurrenz

Die Kastler Sportschützin trumps in Berlin mit dem Luftgewehr auf. Zunächst droht sie das Finale zu verpassen, doch mit einem fulminanten Endspurt gelingt der nervenstarken Maria Kausler der Sprung nach ganz oben auf dem Podium.

Kastl. (rwo) Maria Kausler von den Sportschützen „Einigkeit Hubertus“ Kastl stand beim Internationalen Wettkampf der Sportschützen (IWK) in Berlin ein straffer Zeitplan bevor. Es galt, drei Wettbewerbe zu absolvieren. Zunächst ging Kausler mit Andreas Preis von den Eichenlaub-schützen Saltendorf mit dem Luftgewehr im Mixed-Wettbewerb an den Start. Kausler (412,3) und Preis (407,7) belegten mit einem Gesamtergebnis von 820,0 Ringen im Vorkampf Rang elf und verfehlten damit den Einzug ins Finale nur knapp. Gerade einmal 2,5 Ringe trennten das Duo vom Qualifikationsrang fünf.

Die spätere Ausscheidung gewannen die Polen Weronika Roslon und Tomasz Bartnik. Im direkten Anschluss stand die Disziplin KK3x20 auf dem Plan. Hier schaffte Kausler mit 1143 Ringen als Achteplatzierte den Sprung ins Finale. Bei der nachfolgenden Endausscheidung im Knieendanschlag schlichen sich jedoch einige „Achter“ ein, weshalb sie gleich zu Beginn den Anschluss an die starke Konkurrenz verlor.

Nach dem 40. Finalschiesschied die Kastlerin mit 397,2 Ringen als Siebtplatzierte aus. Der Finalsieg im KK-Dreistellungskampf ging mit 453,8 Ringen an die Schweizerin Andrea Brühlmann.



Maria Kausler (Mitte) von den Kastler Sportschützen mit der Argentinierin Alliana Volkart (links) und Jana Tolonitz bei der Siegerehrung. Bild: rwo

Zum Abschluss folgte die Luftgewehr-Ausscheidung. Mit einem starken Vorkampf-Ergebnis von 618,1 Ringen belegte die Kastlerin zunächst Platz sechs und qualifizierte sich somit für das Finale der besten

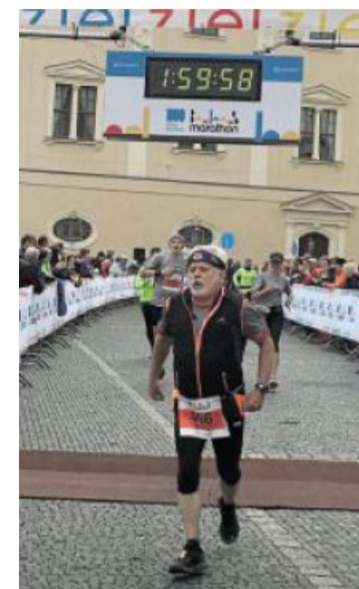
acht Schützinnen. Im Finale leistete sich die Kastlerin gleich zu Beginn erneut zwei „Neunen“ – ein weiteres schnelles Ausscheiden drohte. Doch diesmal behauptete sich Kausler mit starken Schussfolgen im Shoot-off

gegen die Konkurrenz. Mit den letzten beiden Stechschüssen setzte sich Kausler mit 248,0 gegenüber der Argentinierin Alliana Volkart (264,5) durch. Dritte wurde Jana Tolonitz (225,8) aus Sachsen-Anhalt.

LAUFSPORT

Erfolgreich beim Bauhaus-Marathon

Weimar/Weiden. (sbü) Ludwig Kreuzer vom Turnerbund Weiden absolvierte als einziger Teilnehmer aus Weiden erfolgreich den Halbmarathon beim Hundert-Jahre-Bauhaus-Marathon in Weimar. Mit einer Endzeit von 1:59:32 Stunden blieb Kreuzer auf der extrem schwierigen Bergauf-Bergab-Strecke um die Stadt



Ludwig Kreuzer beim Zieleinlauf. Bild: sbü

Weimar herum knapp unter der Zwei-Stunden-Grenze. „Ich habe meinen Augen nicht getraut, noch beim Kilometer 20 begann nochmals ein steiler Anstieg“, berichtet der Weidener nach dem Lauf. Sein Lohn war Platz elf in der Altersklasse M60 und der Gesamtplatz 227 unter 450 Teilnehmern am Halbmarathon.

Starker Auftritt in Spanien

D-Junioren des FC Weiden-Ost belegen Platz vier beim Jugendturnier „Copa Castell“

Weiden. Es war anstrengend, aber ein tolles Erlebnis für die jungen Fußballer des FC Weiden-Ost: Insgesamt 108 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen klickten vom 23. bis 26. April bei der 19. Auflage des „Copa Castell“ in Spanien an der Costa Brava um die begehrten Pokale. Der FC Ost nahm mit der U13 teil und erreichte unter den 20 teilnehmenden D-Juniorenteams einen hervorragenden vierten Platz. An Karfreitag machte sich der Weidener Tross mit über 30 Personen auf die

lange Busreise nach Santa Susanna in Spanien. Am Dienstag startete die Mannschaft von Trainer Fabian Frey dann mit zwei Siegen aus zwei Spielen in das traditionsreiche Turnier.

Das erste Kräftemessen gegen die Spielvereinigung Frechen (Nordrhein-Westfalen) war ein klare Sache für die Oberpfälzer Jungs. Im Anschluss wurden dem ukrainischen Vertreter FK Podil mit 4:2 die Grenzen aufgezeigt. Am Abend besuchte man die offizielle Eröffnungsfeier in

der Sportarena Blanes mit über 2000 Teilnehmern.

Am zweiten Turniertag feierte die Mannschaft gegen den FC Sevres aus Frankreich mit 8:1 einen Kanter Sieg. Somit stand fest, dass man gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagenen Spieler von Pouchet (Frankreich) ein Endspiel um den ersten Platz in der Gruppe hatte. Nur der Sieger durfte in das Halbfinale einziehen. Trotz einer guten Leistung verlor der FC Ost gegen einen starken Gegner mit 0:2 und fand sich somit auf dem zweiten Platz in der Gruppe wieder.

Somit war klar, dass man gegen die JFG Haidau aus dem Kreis Regensburg um Platz fünf spielen würde. Mit einer abgezockten Leistung behielten die Max-Reger-Städter mit 2:0 die Oberhand und durften sich bei der „Uefa Respect Ceremony“ über den fünften Platz freuen. Wenige Stunden später folgte eine faustdicke Überraschung: Eine Mannschaft auf den vorderen Plätzen war aus der Wertung genommen worden. Dementsprechend rückten die Weidener Jungs noch vom fünften auf den vierten Platz vor und bekamen sogar einen Pokal überreicht. Natürlich beschränkte sich der Aufenthalt nicht nur auf das Turnier. Die Mannschaft besichtigte unter anderem in Barcelona den Fußballtempel „Camp Nou“. Neben dem Vereinmuseum konnten die Jungs hier zudem in den Kabinen, im Pressebereich und auf den Auswechsellbanken Profiluft schnupfern.



Die U13-Mannschaft des FC Weiden-Ost erreichte beim renommierten internationalen Jugendturnier „Copa Castell“ einen hervorragenden vierten Platz. Bild: exb

Der Favorit siegt

DJK Utzenhofen Pokalsieger nach 2:0 gegen Köfering

Köfering. Ein Foulelfmeter in der Schlussminute sorgt für die endgültige Entscheidung: Im Finale des Toto-Pokals im Kreis Amberg/Weiden bezwingt die DJK Utzenhofen den SV Köfering und darf sich nun auf höherklassigen Besuch freuen.

In einem ausgeglichenen Toto-Pokal-Finale setzte sich der DJK Utzenhofen am Maifeiertag etwas glücklich, aber am Ende verdient mit 2:0 (0:0) gegen den SV Köfering durch und gewann zum zweiten Mal nach 2012 den Wettbewerb. In der nächsten Runde auf Verbandsebene hat der Kreissieger Heimrecht und darf sich einen Gegner aus Landes- oder Bayernliga aussuchen.

Der SV Köfering begann vor 400 Zuschauern sein zweites Toto-Pokal-Finale in Folge forsch und bestimmte die ersten Minuten des Spiels, so dass von Anfang kein Klassenunterschied zwischen den Finalisten zu erkennen war. In den ersten Minuten hatte sogar der Kreisklassist aus Köfering mehr vom Spiel, konnte sich aber noch keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Nach einer Viertelstunde gestaltete die DJK Utzenhofen die Partie aber ausgeglichener.

Beiden Mannschaften war jedoch anzumerken, dass keine einen vorentscheidenden Fehler machen wollte, so dass sich in Folge beide Teams im Mittelfeld egalisierten. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten noch nicht alle Zuschauer wieder ihre Plätze

eingenommen, da stand es schon 1:0 für die DJK Utzenhofen. Bei einem Freistoß, der von der halbbrechten Seite in der Strafraum segelte, fühlte sich kein Köferinger für den eingewechselten Filip Kutak zuständig, der mutterseelenalleine aus zwölf Metern einköpfte.

Die Gastgeber waren kurz geschockt, übernahmen dann aber die Initiative und drängten die Utzenhofener in ihre Hälfte, so dass sich die Gäste teilweise nur noch mit weiten Bällen zu helfen wussten. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld kam Daniel Boes zum Kopfball, und ein Utzenhofener Verteidiger konnte den Ball nach Ansicht der Köferinger erst hinter der Linie klären. Sehr zum Ärger der Gastgeber ließ das Schiedsrichtergespann aber weiterlaufen.

Köfering ließ sich nicht beirren und kam immer wieder zu Vorstößen. Die beste Chance hatte Michael Kleindienst, der in der 83. Minute nur den Pfosten traf. Als die Gäste alles nach vorne warfen, setzte sich Tobias Eichermüller geschickt im Sechzehner durch und wurde von gleich zwei Verteidigern gefoult. Den Strafstoß verwandelte der Stürmer selbst zum 0:2 und sicherte somit Utzenhofen zum zweiten Mal den Pokal.

Tore: 0:1 (48.) Filip Kutak, 0:2 (90., Foulelfmeter) Tobias Eichermüller – SR: Manuel Röhrer (TuS Rosenberg) – Zuschauer: 400

Fußball			
A-Junioren Gruppe 1			
Edelsfeld - TSV Kümmerbruck	1:6		
Germ. Amberg - FC Luhe Markt	1:2		
1. DJK Enseldorf	4	11:5	10
2. TSV Kümmerbruck	4	11:8	7
3. FC Edelsfeld	4	6:10	6
4. FC Luhe Markt	4	6:6	5
5. Germania Amberg	4	5:10	0
A-Junioren Gruppe 2			
TSV Flossenbürg - Naabtalkicker	6:3		
Püchersreuth - Eschenbach	0:3		
Vorbach - Grenzland	3:6		
1. SC Eschenbach	5	17:5	13
2. JFG Grenzland	4	15:8	9
3. FC Vorbach	4	15:11	5
4. TSV Flossenbürg	5	9:14	5
5. TSV Püchersreuth	5	5:16	4
6. JFG Naabtalkicker	3	4:11	0
B-Junioren Gruppe			
ASV Haselmühl - Eschenbach	abges.		
Edelsfeld - Erbendorf	2:2		
1. TSV Erbendorf	4	12:2	10
2. SV Inter Amberg	4	9:7	7
3. FC Edelsfeld	4	16:10	5
4. TSV Flossenbürg	4	9:7	4
5. SC Eschenbach	4	3:23	1
6. ASV Haselmühl	0	0:0	0
C-Junioren Gruppe 1			
Kirchentumbach - Vorbach	8:0		
1. SC Kirchenthumbach	3	17:3	9
2. TSV Erbendorf	2	9:7	3
3. JFG Naabtalkicker	1	2:0	3
4. JFG Haidenaabtal II	1	1:3	0
5. TSV Kirchendemenreuth	1	0:2	0
6. FC Vorbach	2	1:15	0
C-Junioren Gruppe 2			
Schirmitz - DJK Neukirchen St. Chr.	1:6		
1. DJK Neukirchen St. Chr.	3	11:4	9
2. SV Schönkirch	1	2:1	3
3. SV Waldau	2	4:4	3
4. DJK Weiden	2	3:3	3
5. VfB Rothenstadt	2	2:4	0
6. SpVgg Schirmitz	2	2:8	0
D-Junioren Gruppe 1			
Naabtalkicker - Kirchenthumbach	3:0		
1. DJK Irchenrieth	3	17:1	9
2. DJK Weiden	3	9:3	7
3. TSV Flossenbürg II	3	12:1	6
4. SV Wildenau	3	5:11	3
5. DJK Neustadt/WN II	3	3:13	1
D-Junioren Gruppe 2			
DJK Weiden - DJK Neustadt/WN II	1:1		
Wildenau - Flossenbürg II	0:7		
Irchenrieth - Rothenstadt	7:0		
1. DJK Irchenrieth	3	17:1	9
2. DJK Weiden	3	9:3	7
3. TSV Flossenbürg II	3	12:1	6
4. SV Wildenau	3	5:11	3
5. DJK Neustadt/WN II	3	3:13	1
D-Junioren Gruppe 3			
Haidenaab - Schnaittenbach	abges.		
1. TSV Kümmerbruck	2	2:0	6
2. JFG Obere Vils II	2	11:1	4
3. SV Kohlberg	2	4:1	4
4. FC Edelsfeld	2	1:2	1
5. TuS Schnaittenbach	2	1:4	1
6. JFG Haidenaab-Vils	2	0:11	0
D-Junioren Kleinfeld			
SV Wildenau II - DJK Neuhaus/WN.	1:10		
VfB Weiden - Det. Wernberg II	3:14		
Königstein II - Vohenstrauß II	7:2		
1. TSV Detag Wernberg II	3	33:8	7
2. SpVgg Vohenstrauß II	3	14:11	6
3. DJK Neuhaus/WN.	3	23:12	6
4. TSV Königstein II	3	13:12	4
5. VfB Weiden	2	3:20	0
6. SV Wildenau II	2	5:28	0
B-Juniorinnen Landesliga Nord			
Willing - Michelau	7:0		
Theuern - Dürrsricht	1:3		
Reitsch - Schweinfurt	3:0		
Gundelsheim - Regensburg	2:4		
1. TSV Theuern	9	20:5	20
2. DJK Dürrsricht	11	19:7	20
3. FC Schweinfurt	11	20:10	20
4. SV Reitsch	10	16:18	16
5. SC Regensburg	11	18:19	13
6. FC Michelau	10	17:27	13
7. SV Willing (N)	10	19:26	10
8. SV Gundelsheim	10	13:30	6